

Susanne Urban-Fahr

Der Philo-Verlag  
1919 - 1938

Abwehr und Selbstbehauptung

2001

Georg Olms Verlag  
Hildesheim · Zürich · New York



# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
Warum Verlagsgeschichte?	11
Bücher, Quellen, Materialien	21
Sekundärliteratur	21
Quellen	29
Definitionen	35
Der Philo-Verlag als (deutsch)-„jüdischer Verlag“	35
„Um Deutschtum und Judentum“	40
Abwehrarbeit und Abwehrverein	44
Selbstbehauptung	47
„Auf zum Kampf für Deutschtum und Judentum!“	51
Voraussetzungen	51
Gründung, Programmatik und Mitglieder	55
Abwehrarbeit bis 1933	70
Gegnerschaft zum Zionismus	80
1933 – wo steht der C. V.?	83
Ausblick	102
„Aufklärungsliteratur und die Notwendigkeit ihrer Verbreitung“	105
Gründung	105
Bücher gegen Antisemitismus	112
Publikationen	114
Vertrieb	120
Werbung	122
Bücher als Waffen	125
Bücher 1919-1933	126
Zu den Büchern – ausgewählte Werke und ihre Autoren	133

Exkurs 1: Literaturpolitik im Nationalsozialismus	163
Gettoisierung	163
Exkurs 2: Das jüdische Buchwesen nach 1933	177
Diskussionen	177
Die Jüdische Buch-Vereinigung	187
„Sagen Sie nicht, alles wäre erfolglos geblieben“	191
Der Philo-Verlag und die NS-Literaturpolitik	191
Bücher zur Unterhaltung und Orientierung	196
Publikationen	205
Vertrieb	211
Werbung	212
Bücher 1933-1938	213
Zu den Büchern – ausgewählte Werke und ihre Autoren	215
Das Ende und ein Epilog	261
Zerstörung	261
Ein neues Lexikon	262
Nach der Schoah: (Deutsch-)Jüdische Verlage in Deutschland	264
Resümee	267
Literaturverzeichnis	275
Abkürzungen	293